

---

# Thüringer Landesamt für Statistik

---

**Pressemitteilung 044/2017**

Erfurt, 1. März 2017

## **Thüringer Gastgewerbe im Jahr 2016 mit sinkenden Beschäftigtenzahlen** Gegenläufige Entwicklung in Beherbergung und Gastronomie

Die Unternehmen des Thüringer Gastgewerbes setzten nach vorläufigen Ergebnissen des Thüringer Landesamtes für Statistik im Jahr 2016 real (preisbereinigt) 0,6 Prozent weniger um als im Jahr 2015. Nominal (zu jeweiligen Preisen) erreichte das Gastgewerbe ein Umsatzplus von 1,3 Prozent.

Die Zahl der Beschäftigten ist im Gastgewerbe im Jahr 2016 um 2,5 Prozent gesunken. Sowohl die Zahl der Vollzeitkräfte (- 2,7 Prozent) als auch die Zahl der Teilzeitkräfte (- 2,2 Prozent) hat sich im abgelaufenen Jahr verringert.

Bundesweit erreichte das deutsche Gastgewerbe nach vorläufigen Ergebnissen des Statistischen Bundesamtes im Jahr 2016 real ein Umsatzplus von 0,9 Prozent, der nominale Zuwachs betrug 2,9 Prozent. Die Zahl der Beschäftigten stieg im deutschen Gastgewerbe um 0,4 Prozent.

„Die Umsatz- und Beschäftigtenentwicklung verlief in Thüringen in den beiden Bereichen des Gastgewerbes (Beherbergung und Gastronomie) gegenläufig, so der Präsident des Thüringer Landesamtes für Statistik, Günter Krombholz, weiter.“

Das Beherbergungsgewerbe konnte im Jahr 2016 eine reale Umsatzsteigerung von 3,3 Prozent verbuchen, die nominal zu einem Zuwachs von 5,1 Prozent führte. Diese positive Entwicklung findet auch in den Beschäftigungszahlen des Beherbergungsgewerbes ihren Niederschlag (+ 2,5 Prozent).

Im Gegensatz dazu gingen in der Gastronomie im Jahr 2016 die realen Umsatzwerte zurück (- 3,4 Prozent), der nominale Umsatz lag ebenfalls unter dem Vorjahreswert (- 1,3 Prozent). Die Beschäftigtenzahlen lagen in der Gastronomie deutlich niedriger als im Jahr 2015 (- 4,8 Prozent).

Insbesondere die speisengeprägte Gastronomie (Restaurants, Gaststätten usw.) musste im Jahr 2016 stärkere Umsatzeinbußen in Kauf nehmen (real: - 3,6 Prozent, nominal – 1,2 Prozent), die mit einer rückläufigen Beschäftigtenentwicklung verbunden war (- 8,1 Prozent).

---

– Verbreitung der Pressemitteilung mit Quellenangabe erwünscht –

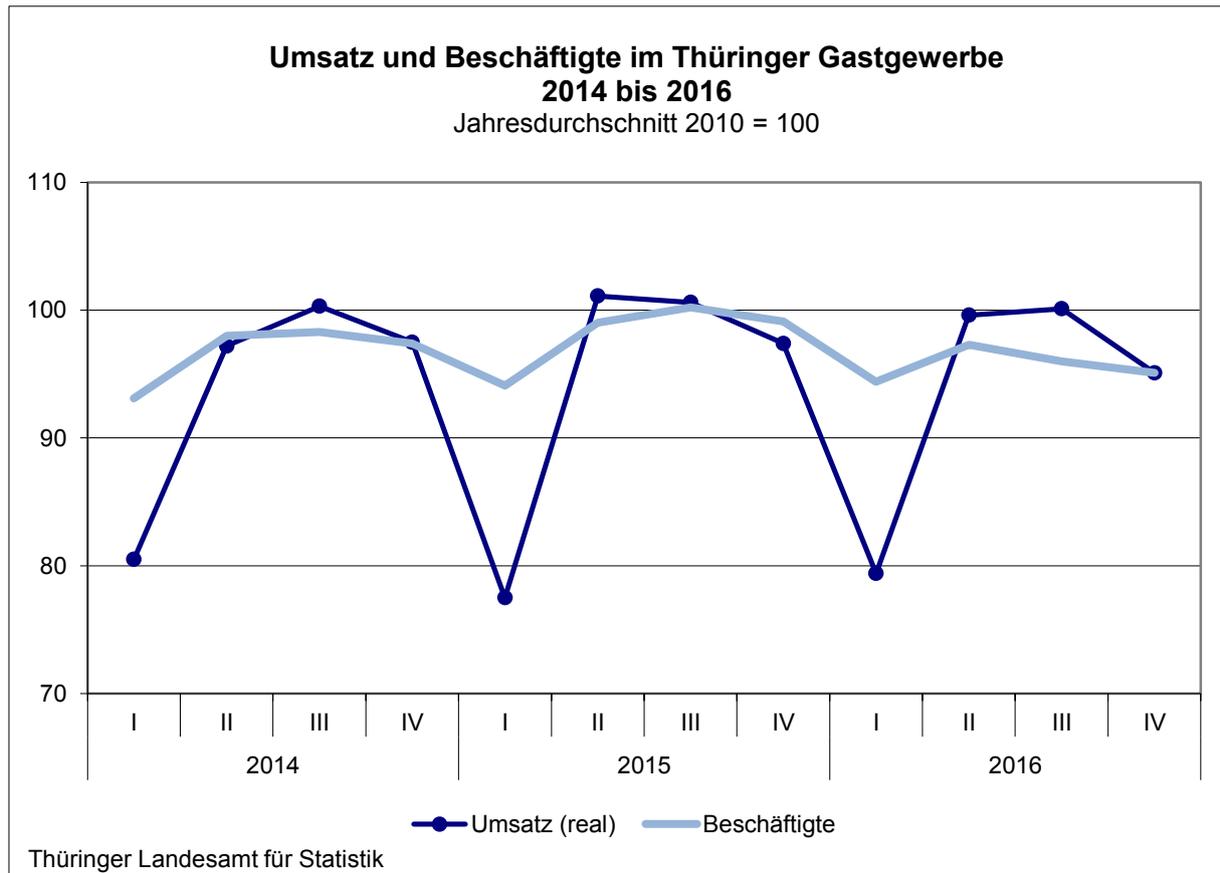
- Ausführliche Ergebnisse zu diesem Thema enthält der in Kürze erscheinende Bericht „Umsatz und Beschäftigte im Handel und Gastgewerbe in Thüringen – Januar bis Dezember 2016“

**Weitere Auskünfte erteilt:**

Klaus-Rüdiger Niemuth

Telefon: 0361 37-84200

E-Mail: [handel@statistik.thueringen.de](mailto:handel@statistik.thueringen.de)



– Verbreitung der Pressemitteilung mit Quellenangabe erwünscht –

## Entwicklung des Umsatzes und der Beschäftigtenzahlen im Thüringer Gastgewerbe

Wirtschaftsgruppe (WZ 2008)	Januar bis Dezember 2016				
	Umsatzwerte		Beschäftigtenzahlen		
	<b>real</b> (in Preisen von 2010)	<b>nominal</b> (in jeweiligen Preisen)	insgesamt	davon	
				Vollzeit- beschäftigte	Teilzeit- beschäftigte
	Veränderung gegenüber Januar bis Dezember 2015				
Prozent					
<b>Gastgewerbe insgesamt</b>	<b>- 0,6</b>	<b>1,3</b>	<b>- 2,5</b>	<b>- 2,7</b>	<b>- 2,2</b>
davon					
<b>Beherbergung</b>	<b>3,3</b>	<b>5,1</b>	<b>2,5</b>	<b>0,4</b>	<b>7,0</b>
darunter					
Hotels, Gasthöfe, Pensionen	3,1	4,9	2,1	0,2	6,7
<b>Gastronomie</b>	<b>- 3,4</b>	<b>- 1,3</b>	<b>- 4,8</b>	<b>- 5,3</b>	<b>- 4,5</b>
davon					
Restaurants, Gaststätten usw.	- 3,6	- 1,2	- 8,1	- 7,8	- 8,3
Caterer u. Erbring. v. Verpflegungsleistungen	- 3,0	- 1,5	1,4	2,9	0,7
Ausschank von Getränken	- 2,3	- 0,1	6,4	- 5,2	10,9

– Verbreitung der Pressemitteilung mit Quellenangabe erwünscht –